

Unsonst der Liebe Müh.

Drahtlose Telegraphie.

Projektierter Farmer-Ertrag.

Im Automobilhall.

Humoristisches.

Unser Frauen.

England's Freundschaftsbewegungen lassen im Orange-Freistaat...

In der Geschichte der Transvaal-Freistaat...



Sir Alfred Milner. Martinus Th. Steijn, hat das ländergeriege Albion in nicht...

Milner, dessen Name in letzter Zeit so viel genannt wird...

Präsident Steijn ist der erste Sohn seines Landes...

Die Pest in Portugal.

Die Verhältnisse der Behörden und das mannhafte Auftreten eines Arztes...

Das Auftreten der Pest in Oporto, Portugal...



Dr. Ricardo Forje in seinem Laboratorium. Tungen und 13 Todesfälle...

Oporto, welches etwa drei Meilen von der Mündung des Douro liegt...

Unter den vielen europäischen Erfindern...

Marconi, der jugendliche Erfinder, zu Besuch in den Ver. Staaten.

Marconi, der aus Bologna stammt, hat seine Studien in dem Laboratorium...

Eine außerordentlich interessante Probe hat das System bekanntlich...



Guglielmo Marconi.

die größte Entfernung, auf welche bei dieser Gelegenheit...

Eine Beschreibung des Vorgangs würde zu sehr in's Technische führen...

Englands größte Schönheit.

Lochter eines Millionärs und doch zu arm für einen verheirateten Herzog.

Der Devey-Empfang und die Wettfahrten um den „America“...



Mrs. Muriel Thetis Wilson, Englands größte Schönheit...

Dr. Walter L. Allen die Marktverhältnisse der Farmproduktion reformieren will.

Auf dem besten Wege, eine der herorragendsten Persönlichkeiten...



Walter L. Allen.

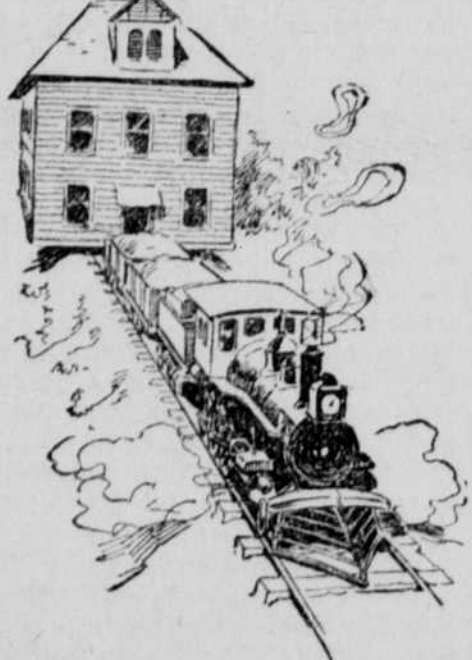
gründen, welcher in allen großen Handelszentren...

Walter L. Allen hat sich in Kansas, wo er seit nahezu 30 Jahren...

Eigenartiger Umzug.

Ein Gerichtsgebäude wird per Bahn zwanzig Meilen weit transportiert.

Ein bemerkenswerther Umzug hat dieser Tage in Nebraska stattgefunden...



Transport eines Gerichtsgebäudes.

bislang in Hemingford befand, nach dem etwa 20 Meilen...

Die seltsame Beförderung hat dem Gebäude nicht im Mindesten geschadet...

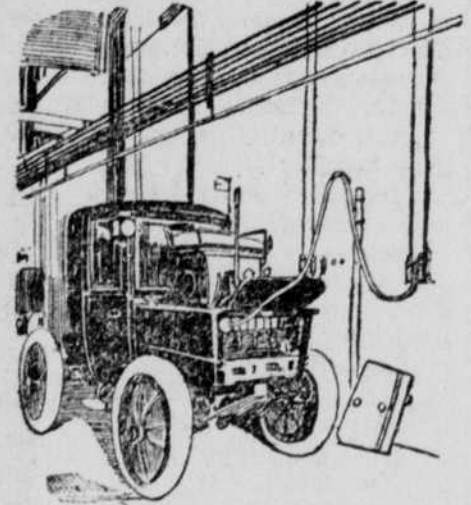
Durch Umfallen einer brennenden Lampe ist am Abend beim Beginn...

Die elektrische Droschken mit neuer Kraft geladen werden.

Die Einführung der elektrischen Autos hat nicht nur das wechselfreie...

Die beizugänge Illustration zeigt die Speisung einer elektrischen Equipage...

Ein anderes Verfahren, die Automobilbatterien mit frischer Elektrizität...



Automobilhall in New York.

den mit den Batterien, die keinen elektrischen Vorrath...

Von einem fallenden Baume getroffen wurden zwei Farmer...

Magnetische Augenoperation.

Eine sehr wirksame Methode in der chirurgischen Praxis.

Das Eindringen von Eisensplittern in's Auge ist ein Unglücksfall...



Magnetische Augenoperation.

tragen, auf dem er in jede erforderliche Höhe gebracht...

Ein glücklicher Gardemann. Gardist: „Ich sag' Euch, eine Köchin hab' ich—gibt mir nur Würste in Gardegröße!“

Wörtlich befolgt. Hausfrau (erklärend): „Genzi, wenn Sie den Fisch geschuppt haben, legen Sie ihn, den Schwanz im Maul, in's lodende Wasser.“



Wie die Genzi den Befehl ausgeführt hat.

„Nun, hat denn Ihr Drama gefallen?“—„Ja, Einem—aber den haben dann die Anderen hinausgeworfen!“

Wie die Alten lungen u. s. w. „Weshalb willst Du denn nicht mit zu Geheimraths gehen, Lieschen?“

Bathederblüthe. „... und ist deshalb die Mutter des Kindes größter Schirm.“

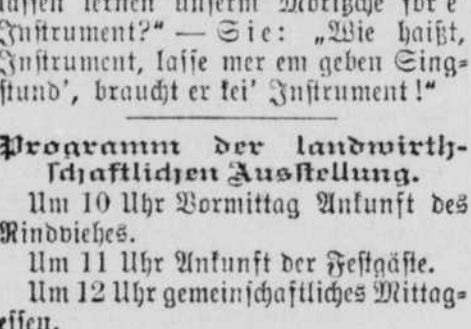
Selbstgefühl. Richter (zum Gauner): „Bisher standen Sie stets nur wegen Taschendiebstahl vor Gericht—heute wegen Einbruch!“

Verwechslung. Fräulein: „Warum sind Sie denn auf meine Hülse nicht herbeigekommen?“

Oekonomisch. Er: „Sarahlehen, was wollen mer lassen lernen unferm Morische for e' Instrument?“

Programme der landwirtschaftlichen Ausstellung. Am 10 Uhr Vormittag Ankunft des Rindviehes.

Ein Mandarverbild. Unangenehme Situation beim Appell.



Unangenehme Situation beim Appell.

Der gefährliche Nordost. Arzt (zum Bürgermeister): „Nehmen Sie sich in Acht vor Erkältung bei der rauhen Luft!“

Ein gutes Geschäft. Herr: „Ihr Schirmgeschäft scheint ja zu florieren?“

Fruchtlose Drohung. Mutter (zur Tochter): „Wenn Du noch ein einziges Mal ausgehst, ohne mich um Erlaubnis zu fragen, dann tannt Du was erleben!“

Ein kleiner Schwereöther. Vater und Söhnchen sitzen auf dem Verdeck des Straßenbahnwagens.

Sie hat Recht. Hertha: „Du, Hilda, ich bin da! Intergekommen, daß Du mich belogen hast.“

Ungehört. Erster Radler: „Wo ist denn hier das Wirthshaus?“

Warum willst Du denn auszieh'n aus Deiner Wohnung, Schorschel?—Ja, weißt, aber uns wohnt mit Schwiegermutter und wenn i spät's Haus komm', so nimmt i' mit immer beim Schopf!—

„Warum willst Du denn auszieh'n aus Deiner Wohnung, Schorschel?“

„Ja, weißt, aber uns wohnt mit Schwiegermutter und wenn i spät's Haus komm', so nimmt i' mit immer beim Schopf!—“

„Wo ist denn hier das Wirthshaus?“—Vater: „In unserm Weiler gib's keines!“

„Frei, gib' mal die Landkarte her! Das Nest radieren wir 'raus!—“

Gattin: „Aber, Otto, lade doch die Kästchen nicht zum Kaffeetrinken—die ist doch der beste Stoff.“

Die praktische Hausfrau. Gnädige: „Mall, vergessen Sie nicht, den Heftort zum Regger mitzunehmen—vielleicht fliecht er eine Wurst!“

Im Dunkeln. Professor (kommt spät Abends mit seiner Gattin nach Hause): „Frau, mach' doch 'mal Licht! Ich kann die Streichhölzer nicht finden.“

Frommer Wunsch. A.: „Was hast Du Dir gedacht, wie Dir der Kommerzienrath die Müllig übergeben hat?“—B.: „Wenn er nur das Möbel behalten würde!“

Die kleine Frieda (zu ihrer in Hofen radelnden Tante): „Weißt Du, Tante Ella, Du könntest jezt auch ein Herr sein. Nicht wahr, Du bist nun—eine zweifelhafte Dame, nicht?“

Er kennt sich aus. Herr (in der Leihbibliothek): „Haben Sie etwas Passendes für meine Frau?“—„Geh'!—Zuviel, mein Herr! Wünsch' Sie vielleicht auch etwas Unpassendes für Sie selbst?“

Ihre Auffassung. Hausfrau: „Marie, soeben sah ja in der Küche ein anderer Soldat!“

„Aber gnädige Frau sagten mir doch erst vorige Woche, ich solle mich Abwechslung in die Küche bringen!“

„Marie, soeben sah ja in der Küche ein anderer Soldat!“—Köchin: „Aber gnädige Frau sagten mir doch erst vorige Woche, ich solle mich Abwechslung in die Küche bringen!“

„Marie, soeben sah ja in der Küche ein anderer Soldat!“—Köchin: „Aber gnädige Frau sagten mir doch erst vorige Woche, ich solle mich Abwechslung in die Küche bringen!“



„Marie, soeben sah ja in der Küche ein anderer Soldat!“

Schülerjunge (der von seinem Meister Prügel bekommen): „Aber ich bin's ja gar nicht gewesen!“—Meister: „So? Na dann sieh' mal, so viel Prügel bekommen Du schon, wenn Du's nicht gewesen bist; nun tannt Du Dir ungefähr vorstellen, wie ich Dich verhanen hätte, wenn Du's gewesen wärest!“

Immer Jurist. Hausherr (bei einer Soiree): „Was sagen Sie zum Spiel des jungen Herrn?“—Justizrath: „Da sieht Juchthaus 'drauf!“—Hausherr: „Weshalb?“—Justizrath: „Wegen Rotenfälschung!“

Es bleibt dabei. Carla: „Mein Schatz wollte mir die neue große Liebhaber-Ausgabe von Goethe schenken. Ich habe ihn aber veranlaßt, mir statt dessen Brillant-Boutons zu kaufen.“—Lisi: „Also doch auch eine neue große Liebhaber-Ausgabe.“

Bei der Reibung. Wachtmeister: „Einjähriger, wie kann man so oft vom Pferd fliegen? Was haben Sie für einen Beruf?“—Einjähriger: „Ich bin Mediziner!“—Wachtmeister: „Da haben Sie sich wohl selbst Sandbäder verordnet?“

Aus der guten alten Zeit. Soldat (sich von einer Patrouille zurückmelnd): „Hauptmo', der Hub' ich wieder do!“—Hauptmann: „Geh' noch amal zurück und melb' Dich! Daß D' mir aber das Wortle, Herr' mit vergißt!“—Soldat: „Hauptmo'! Der Herr Huber ich wieder do!“

Ein nettes Haus. „Warum willst Du denn auszieh'n aus Deiner Wohnung, Schorschel?“

„Ja, weißt, aber uns wohnt mit Schwiegermutter und wenn i spät's Haus komm', so nimmt i' mit immer beim Schopf!—“

„Wo ist denn hier das Wirthshaus?“—Vater: „In unserm Weiler gib's keines!“

„Frei, gib' mal die Landkarte her! Das Nest radieren wir 'raus!—“

„Marie, soeben sah ja in der Küche ein anderer Soldat!“

„Aber gnädige Frau sagten mir doch erst vorige Woche, ich solle mich Abwechslung in die Küche bringen!“

„Marie, soeben sah ja in der Küche ein anderer Soldat!“—Köchin: „Aber gnädige Frau sagten mir doch erst vorige Woche, ich solle mich Abwechslung in die Küche bringen!“

„Marie, soeben sah ja in der Küche ein anderer Soldat!“—Köchin: „Aber gnädige Frau sagten mir doch erst vorige Woche, ich solle mich Abwechslung in die Küche bringen!“

„Marie, soeben sah ja in der Küche ein anderer Soldat!“—Köchin: „Aber gnädige Frau sagten mir doch erst vorige Woche, ich solle mich Abwechslung in die Küche bringen!“

„Marie, soeben sah ja in der Küche ein anderer Soldat!“—Köchin: „Aber gnädige Frau sagten mir doch erst vorige Woche, ich solle mich Abwechslung in die Küche bringen!“

„Marie, soeben sah ja in der Küche ein anderer Soldat!“—Köchin: „Aber gnädige Frau sagten mir doch erst vorige Woche, ich solle mich Abwechslung in die Küche bringen!“

„Marie, soeben sah ja in der Küche ein anderer Soldat!“—Köchin: „Aber gnädige Frau sagten mir doch erst vorige Woche, ich solle mich Abwechslung in die Küche bringen!“